



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Kommunikation



Programme Climat Formation et communication

Manuela Christen, responsable communication
Egnach, 21 mai 2019



Scénarios climatiques 2018



<https://www.nccs.admin.ch/nccs/fr/home.html>



Le climat est omniprésent...



Dans la rue

Biel soll bis 2050 klimaneutral sein

Politik Den Klimanotstand ausrufen und ein Reglement erarbeiten, um bis 2050 klimaneutral zu sein: Das sind nur zwei von etlichen Forderungen, die derzeit im Bieler Stadtrat hängig sind. Der Gemeinderat prüft aber auch von sich aus Gesetzesverschärfungen.



«Bern mus

Klimastreik Erneut haben in Bern Klimaschutz demonstriert. Ber

Bis zu 10 000 Menschen haben am Samstag in Bern an einer weiteren Klima-Demo teilgenommen. Nicht nur Schülerinnen und Schüler gingen auf die Strasse, sondern auch auffällig viele Familien und ältere Menschen. Die Organisatoren hatten die Kundgebung diesmal auf einen Samstag gelegt, um mehr Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. «Die Klimastreik-Bewegung hat sich ausgeweitet», bilanzierten sie am späten Nachmittag und schätzten die Zahl der Teilnehmer auf rund 8000.

Vom Helvetiaplatz aus zogen die Demonstrierenden über Kirchenfeld- und Kornhausbrücke, dann zum Aargauerstalden und via untere Altstadt zurück ins Kirchenfeld-Quartier. Auf den mitgeführten Transparenten waren Slogans wie «Regleren statt ignorieren» und «Wake up» zu lesen. «On est plus chaud, plus chaud, plus chaud que le climat», sang die Menschenmenge unterwegs. «Ufc mit de Klimaziel, abe



Klimademonstration

mit em CO2» la re Parole.

Städte im Kant Bernische Städte Beispielsweise von Betschwil bis nach Delsberg folgen, stand ausrufen

Environnement Modifié le 02 décembre 2018 à 15:29

Un Suisse sur deux serait prêt à changer de mode de vie pour le climat



La moitié des Suisses se dit prête à remettre son mode de vie en question face au changement climatique. Source: étude de l'UFA, 02 décembre 2018

Plus de la moitié des Suisses estiment que le changement climatique est alarmant et qu'ils sont prêts à remettre en question leur mode de vie. Mais l'optimisme tend à reculer.

«Gottfried Stutz - jetzt Klimaschutz!»

Olten Die Klimademo am Samstag lockte gut 200 Teilnehmende auf die Strasse und verlief friedlich



isene dabei.

Klima-Proteste erreichen nun auch das Land

Erstmals hat in der Schweiz eine Klimademonstration auf dem Land stattgefunden: Rund 300 Personen zogen am Samstag durch Ins im Seeland.



Rund 300 Personen marschierten im Umzug mit, wie die Klimastreikbewegung mitteilte.

Bild: zvg

ein aus i

Klima-Demos fanden bis jetzt nur in der Stadt statt. Doch nun schwappte die Bewegung erstmals aufs Land über. In der kleinen Gemeinde Ins im Berner Seeland fand am Samstag eine

Bieler Tagblatt, 12.04.19, Der Bund, 8.4.19, Solothurner Zeitung, 8.4.19, RTS, 2.12.18, 20minuten, 5.5.19



KANTONALE WAHLEN

Der Grünrutsch von Zürich und seine Folgen für die Nationalratswahlen

von Lorenz Honegger - az Aargauer Zeitung



Sie strahlen: Der neue grüne Zürcher Regierung und Marionna Schlatter-Schmid, Präsidentin der © WALTER BIERI

Noch vor kurzem war die grüne Welle nicht mehr als ein Störfaktor für die SVP. Jetzt aber rät Christoph Blocher zum Angriff

Weil sie das aktuelle Trendthema nicht besetzen kann, versucht die SVP, die Gegnerschaft zu mobilisieren und so die Verluste möglichst gering zu halten. Sie hat das schon einmal getan – mit Erfolg.

Christina Neuhaus
17.4.2019, 05:30 Uhr



FDP zankt um Klima-Umfrage

Klimaschutz Eine Mitgliederumfrage stärkt FDP-Präsidentin Petra Gössi den Rücken für ihre offensive Klimapolitik. Die Resultate lösen in der Partei aber auch Unmut aus.



Klimaschutz als wichtiges Thema. Foto: Urs Jaudes

MEISTGELESEN IM RESSORT

Strafanzeige gegen Fifa-Präsident Gianni Infantino bringt die Bundesanwaltschaft in eine brenzlige Lage

Marcel Gyr / 8.5.2019, 05:30 Uhr

Verschärfung des Waffenrechts und AHV-Steuer-Vorlage: Trend deutet auf doppeltes Ja hin

David Vonplon / 8.5.2019, 06:00 Uhr

Wir sind entbrennt aber erst richtig. Entscheiden soll die Delegiertenversammlung vom 22. Juni anhand eines neuen Positionspapiers. Dies wird auf der Umfrage basieren. Ein heisses Eisen wird die Flugticketabgabe: Die FDP hatte...



Et au niveau communal

Klimawandel: Stadtrat wird zum Handeln aufgefordert

Baden Links-Grün lanciert vier Vorstösse für eine nachhaltigere städtische Energie

VON FIRMIN KRAMER

Der Badener Stadtmann Markus

Schneider (CVP) hat ter von autofreien S nen gegeben. «Wer Klima einsetzen wol Zeichen setzen», so wusst, dass man pr rechtlich durchges Aber wir könnten a suchen, unsere Bev zarufen, an gewiss das Fahrzeug zu ve führung von aut könnte er sich sehr z er weiter (Ausgabe mit macht sich Ma ein jahrelates Anl stark - zur Überra Häusermann, Co-Pr Baden. «Offen gesag druck, dass er auf versprechenden g springt, so wie es c Parteien auch tun. E ker, die sich anges Klimadebatte Goo möchten. Wenn sich ernsthaft für das Kl gabe es in Baden Ideen», so Häuserr fügt über ein herv leitbild, das aber lei umgesetzt wird.»

Grüne, Grünliber und SP haben geme te eingereicht, die dem, im Energie- u ne aktivere Rolle konkreten Vorschlä



KÖNIZ INNERORTS

Publikation der Gemeinde Köniz | Ausgabe Nr. 2 | März 2019



Thomas Brännimann Gemeinderat

Der Vorsteher der Direktion Sicherheit und Liegenschaften über das Wetter und seine Auswirkungen auf die Gemeinde.



Die Könizer Pärke wie das Eichholz sind beliebte Aufenthaltsorte, an denen die Sicherheit gewährleistet sein muss.

Warum uns die Hitze nicht kalt lässt

Das Wetter hat einen grösseren Einfluss auf die Gemeinde und ihre Finanzen, als man es erwarten würde. Auffällig sind die in den letzten Jahren zunehmenden Wetterextreme, die auf Köniz verschiedene Auswirkungen haben.

Der letzte Winter war vergleichsweise mild. Da der Boden selten gefroren war, verzichteten die Gemeindebauten beim Bauprojekt Schulhaus Ried einen optimalen Baufortschritt. Anfang 2019 gab es hingegen auch einige schneereiche Tage, die den Mitarbeitenden des Stras-

berücksichtigt diese neuen Herausforderungen auch in der Weiterbildung der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Im letzten Sommer kam Köniz glimpflich davon. Dies war auch dem Feuer- und Feuerwerksverbot zu verdanken, welches das Regierungs-

veranlasste die Gemeindebauten dazu, an zwei Schulen vorsorglich Massnahmen zu ergreifen, um den Unterricht zu gewährleisten. Bei Sanierungen und Neubauten achtet die Gemeinde auf eine optimale Wärmedämmung. Früher ging es primär um das Sparen von Heizenergie im Winter. Heutzutage muss bei öffentlichen Gebäuden insbesondere auch darauf geachtet werden, dass die Raumtemperaturen im Som-

Stadt forciert Klimaschutz mit „Klima Force“



Der Gemeinderat will den Klimaschutz verstärken. Viele schon bisher eingeleitete Massnahmen sollen konsequent und rascher vorangetrieben sowie neue Möglichkeiten ausgeschöpft werden.



(Symbolbild) - Keystone

Der Gemeinderat hat eine verwaltungsinterne „Klima Force Burgdorf“ unter der Leitung der Baudirektion ein. Im Rahmen dieses Projektes wird das weitere Vorgehen bei der raschen Umsetzung von Massnahmen zum Klimaschutz begleitet.

Aargauer Zeitung, 3.5.19, Nau (Plattform), Beitrag von Gemeinde Burgdorf, 3.4.19, Köniz Innerorts, März 2019

A photograph of a forest path. The path is covered in a thick layer of green moss and scattered brown leaves and twigs. The path leads into the distance, flanked by mossy ground and trees. The lighting is soft, suggesting a shaded forest environment.

Qu'est-ce que ça signifie
pour les communes ?

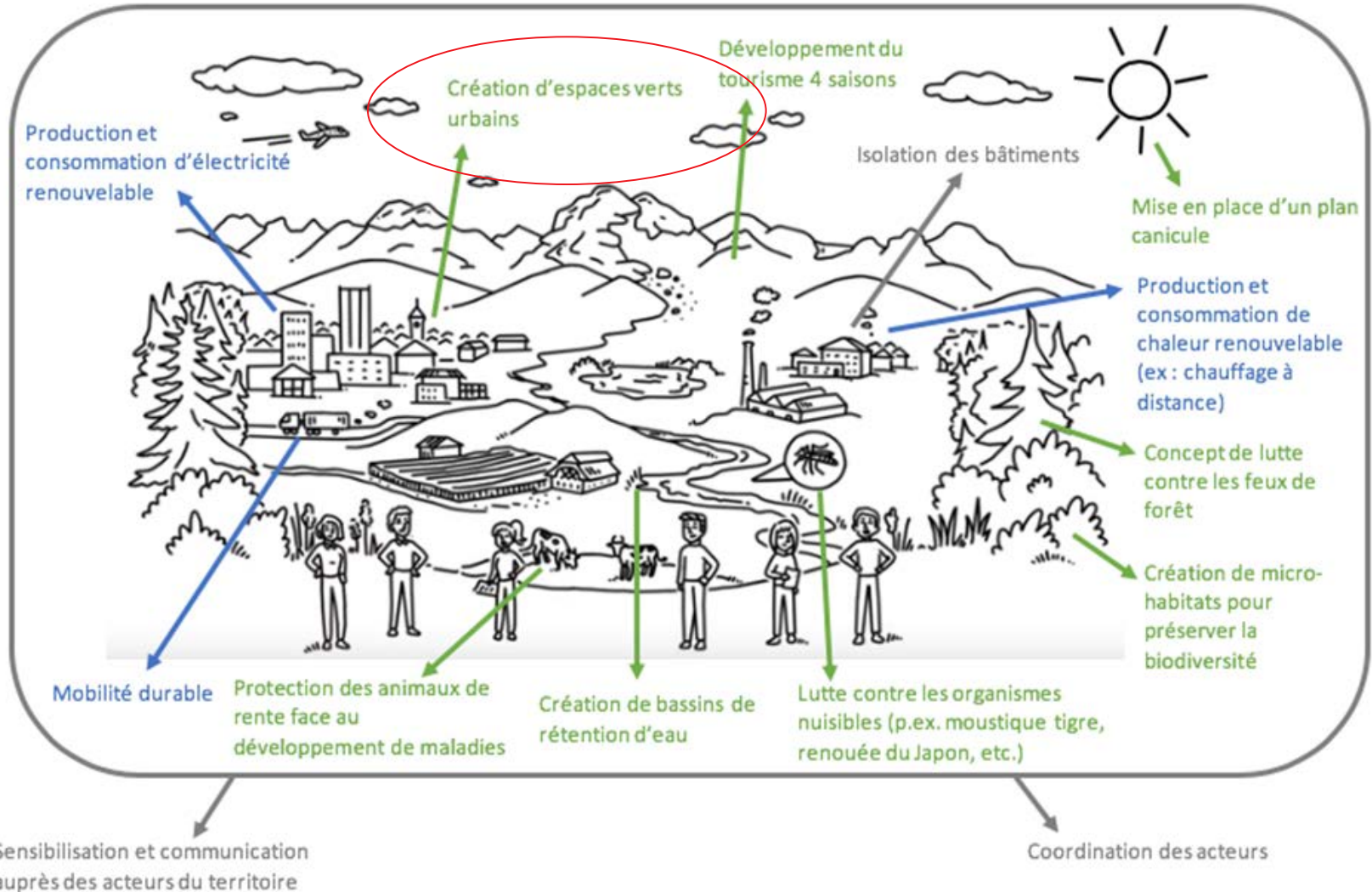


Nouveaux défis

- Un nouveau thème qui n'est pas en tête des agendas
- Des conséquences qui sont pourtant sensibles, p.ex. la sécheresse
- Manque de ressources et de connaissances
- Organisation et processus non encore établis
- Absence d'ancrage politique
- Définir la préoccupation
- Premières mesures déjà mises en œuvre dans le domaine des risques naturels ou de la protection contre les inondations



Mesures exemplaires possibles





Toolbox Adaptation aux changements climatiques

Objectifs

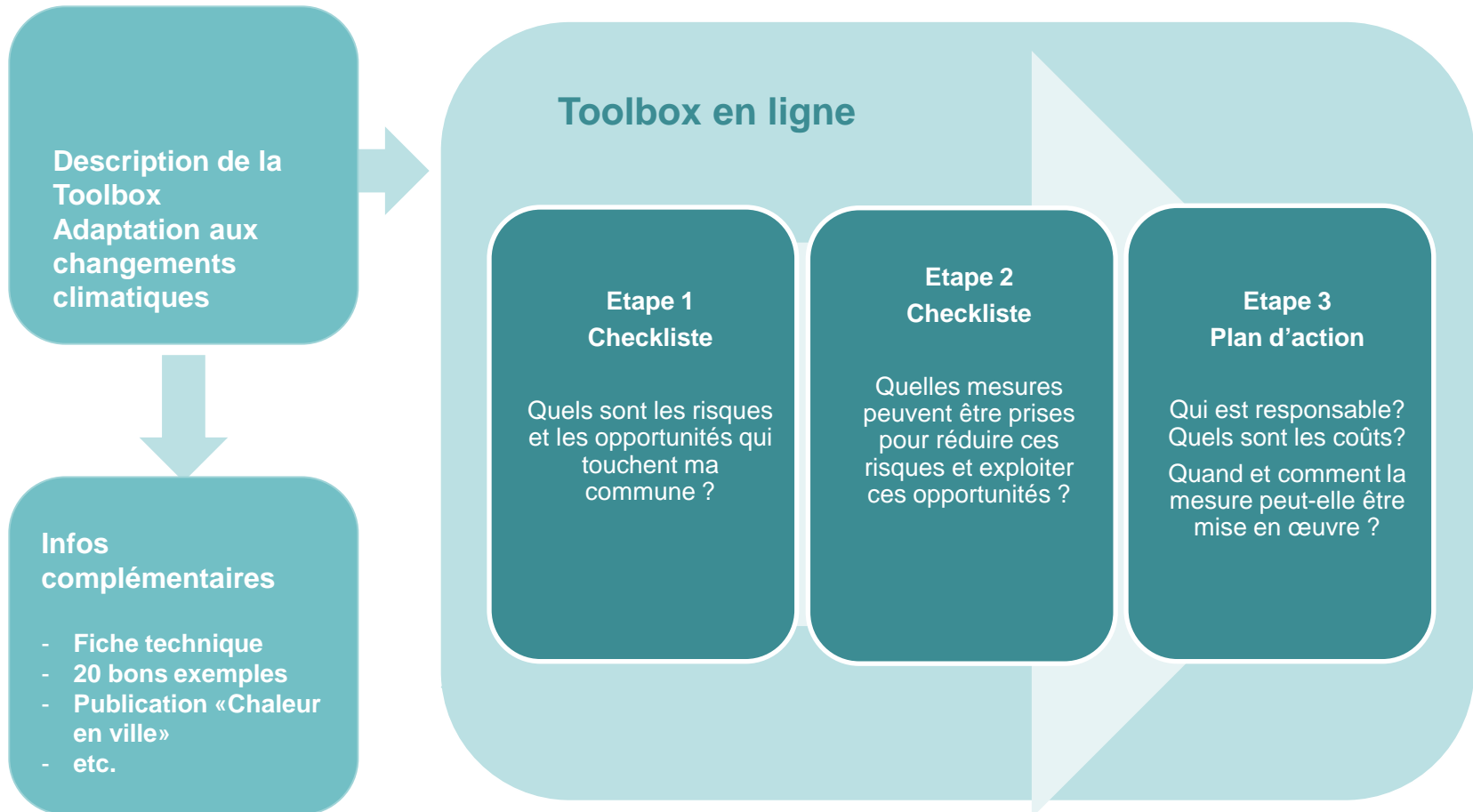
- Sensibiliser sur le thème de l'adaptation
- Transférer les connaissances sur l'adaptation
- Faciliter l'entrée dans cette thématique et motiver les gens à devenir eux-même actifs
- Offrir un soutien axé sur les besoins et la pratique

Public cible

- Communes, dès 5'000 habitants



Concept Toolbox





Prochaines étapes



- Ateliers en cours avec des communes pilotes
- Programmation
- Phase d'essai plus importante
- Réduire les risques par des mesures appropriées - sur place, dans les communes !

<https://klimaenergie-fm.de/Klima-Energie-Wissen/Anpassung-an-den-Klimawandel>



Pourquoi l'OFEV développe des mesures pour les communes ?





Programme Climat – Mandat

Art. 41 Loi sur le CO₂ – Formation et formation continue

- 1 En collaboration avec les cantons, la Confédération encourage **la formation et la formation continue des personnes** qui sont **investies de tâches en vertu de la présente loi**.
- 2 Les autorités informent le public des mesures de prévention prises dans le cadre de la protection du climat ; en outre, elles **conseillent les communes**, les entreprises et les consommateurs au sujet des mesures permettant de réduire les émissions de CO₂.



Objectifs et bases du Programme Climat

Le Programme Climat

- est une offre d'action volontaire
- transmet des **connaissances**, encourage les **compétences** et la **volonté** de se comporter de manière respectueuse de l'environnement au travail et dans la vie quotidienne
- se concentre sur la **protection du climat**, c'est-à-dire de la **réduction des gaz à effet de serre et l'adaptation aux changements climatiques** en lien avec d'autres thèmes comme l'énergie, la protection des ressources, le management
- **complète et renforce** les mesures de la loi sur le CO₂
- s'appuie sur les partenariats, les activités et les réseaux existants



Programme Climat - cadre

Accent pendant **la phase de 2017 à 2020** sur l'intégration et le renforcement des thèmes climatiques dans les stratégies, les plans, les activités de communication **des communes**, ainsi que dans **la formation professionnelle**



Le Programme Climat ...

...NE PROMET PAS MONTS ET MERVEILLES,
MAIS OUVRE DES PERSPECTIVES NOUVELLES.



Quelle: Billboard, Karin Bill



Programme Climat – Priorités



Encourager la **formation** et la **formation continue** des personnes assumant des tâches liées à la politique climatique



Conseiller les communes et les Cités de l'énergie lors de la mise en œuvre de mesures



Conseiller les entreprises et les consommateurs lors de la mise en œuvre de mesures



Informier le public sur l'atténuation et la maîtrise des changements climatiques



Collaboration avec Cité de l'énergie

- Intégration de mesures relatives au climat dans les activités de SuisseEnergie pour les communes
 - Gestion des espaces verts
 - Adaptation aux changements climatiques
- Sensibilisation des communes intéressées aux questions climatiques
- Collaboration depuis 2017








Programme Climat : communication Activités 2019



Mesures 2019 avec Cité de l'énergie

Thématique espaces verts et ouverts

- **Série de manifestations**
Adaptation aux changements climatiques dans les villes et communes, gestion des espaces verts et ouverts
- 30 janvier 2019 à Yverdon-les Bains
- **27 août 2019 à Langenthal**
- Manifestation à venir en Suisse romande



Klimaanpassung in Städten und Gemeinden
Umgang mit Grün- und Freiflächen

20. November 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr
Winterthur, Sorell Hotel Krone, Marktgasse 49

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Umwelt BAFU



Mesures 2019 avec Cité de l'énergie

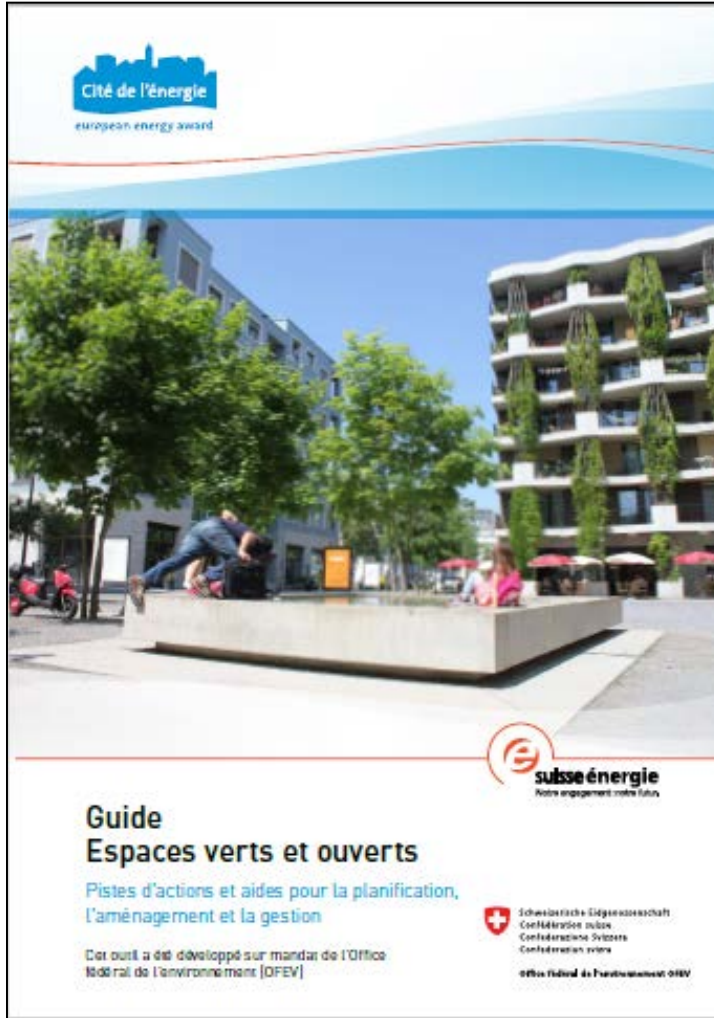
Thématique espaces verts et ouverts

- **Guide Espaces verts et ouverts** – Pistes d'actions et aides pour la planification, l'aménagement et la gestion
Langue : allemand, français, italien (en développement)
- **Bons exemples** pour les petites communes et les régions-énergie (en développement)





Guide



Pistes d'action et aides à la mise en œuvre pour les villes et communes

1. Bases/ Inventaires/ Concepts / Plans d'action		
2. Aménagement du territoire/ Législation sur les constructions		
3. Espaces publics		4. Surfaces privées
3.1. Bâtiments et installations	3.2. Travaux, voirie et espaces verts	
3.1.1. Administrations/ Logements	3.2.1. Espaces routiers/ Espaces verts en bordure de route/ Chemins/ Places de parc	4.1. Remises en état de superficie et contrats de usage, dépositions dans les plans d'affectation et négociations avec les propriétaires fonciers
3.1.2. Ecoles	3.2.2. Espaces verts/ Services résidentiels	
3.1.3. Installations sportives/ Places de jeu	3.2.3. Parcs et jardins	4.2. Mise en œuvre/ Conseil/ Promotion/ Information/ Sensibilisation
3.3. Entretien		
5. Collaboration/ Coopération		
6. Espèces problématiques : néophytes et néozoaies invasifs		

Tableau 1: Table des matières indiquant les domaines dans lesquels les communes peuvent mettre en place des mesures de gestion de leur parc vert et ouvert.

■ Guide Espaces verts et ouverts



Formation

Cité de l'énergie
european energy award

Changements climatiques dans les communes
Formation continue pour les conseillers/-ères Cité de l'énergie,
les spécialistes et les personnes intéressées

Lundi, 13 mai 2019, 9h45 à 15h45
Ittigen, Centre administratif DETEC, Mühlestrasse 2

suisse énergie
Notre engagement. Notre futur.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Office National de l'Environnement ONEN



Programme

dès 8h45 Accueil, café, enregistrement

- 9h45 Plenum: introduction et présentations
- Développement des activités en lien avec le climat au niveau local – point de vue des communes
 - Stratégie fédérale d'adaptation aux changements climatiques
 - Présentation du programme Climat formation et communication
 - Ancrage des activités en lien avec le climat dans le label Cité de l'énergie
 - Activités de politique énergétique liées au climat – collaboration du point de vue de l'OFEN

11h00 Première série de workshops

12h30 dîner

13h45 Deuxième série de workshops

15h15 Retour en plénum: Inputs des différents workshops
Suite et perspectives

15h45 Clôture avec pause café

Informations sur les workshops : deux des trois propositions peuvent être choisies (les workshops ont lieu en français ou en allemand ou avec traduction simultanée en fonction des inscriptions) :

- **Marge de manœuvre des communes, villes et régions dans le domaine du climat**
Discussion des marges de manœuvre dans le domaine de la protection du climat, aperçu des instruments et acteurs
- **Adaptation aux changements climatiques**
Des risques aux mesures
- **Espaces verts et ouverts dans le contexte de l'adaptation aux changements climatiques**
Instruments et bases existants dans ce domaine



Mesures 2019 avec Cité de l'énergie

- « **Actions liées au climat** » sur le site internet de Cité de l'énergie
<https://www.local-energy.swiss/fr/programme/energiestadt.html#/>
- Intégration de la thématique climat dans les **canaux de communication** de Cité de l'énergie



Mesures 2019 avec l'Association Cité de l'énergie

Intégration de l'adaptation aux changements climatiques dans le catalogue Cité de l'énergie chapitre 7

- L'OFEV, membre du groupe de travail, fournit des informations spécifiques

Energiestadt
european energy award

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft,

Mitgliederversammlung 2019
Trägerverein Energiestadt

Es gibt keinen «Plan(eten) B»

Dienstag, 21. Mai 2019 Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach



Partenaire Alliance des villes suisses pour le climat

Série de manifestations sur le thème « **Accord de Paris – Quelle signification pour une commune ?** »

- Pour les villes et communes
- Une manifestation prévue en Suisse allemande et une en Suisse romande
- Dates et lieux non définis



The poster features a photograph of a park with a river, trees, and people. A blue bicycle symbol is on the road. The text is in German and French.

Klima-Bündnis Schweiz

Das globale Übereinkommen von Paris
Unser kommunaler Beitrag

Informationen und Austausch
für Schweizer Gemeinden

31. Oktober 2018, nachmittags, in Baden

Organisiert durch:

Kommunale Infrastruktur
Infrastructures communales
Infrastrutture comunali

Unterstützung:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Umwelt BAFU



Merci pour votre intérêt !

Programme Climat formation : Anna.waelty@bafu.admin.ch

Programme Climat communication: Manuela.christen@bafu.admin.ch

Rapport annuel 2018 : www.bafu.admin.ch/klimaprogramm